



Ausgangslage

Die Interessengruppe Doppelturnhalle, bestehend aus Personen von Sportvereinen reichte im Januar 2015 die Initiative "JA zu einer neuen Doppelturnhalle in Eschlikon" mit 520 Unterschriften der Volksschule Eschlikon (VSGE) ein.

Im Herbst 2014 setzen sich Behördevertreter der Volksschule und der Politischen Gemeinde Eschlikon zusammen und diskutierten über mögliche Standorte für eine neue Turnhalle. Dazu wurde eine Standortevaluation in Auftrag gegeben. Die Studie liegt nun vor und bildet die Grundlage für die weitere Ausarbeitung für eine neue Sporthalle in Eschlikon.

Arbeitsgruppe gebildet

Die Vertreter der IG Doppelturnhalle sowie die Volksschulgemeinde und Politische Gemeinde sehen die Notwendigkeit einer neuen Halle für die Sportvereine und Schule. Um das Projekt voranzutreiben, wurde eine Arbeitsgruppe "Sporthalle Eschlikon" mit neun folgenden Personen gegründet:

Susanna Koller, Schulpräsidentin, Vertretung VSGE, Vorsitz
Beat Müller, Behördemitglied, Vertretung VSGE
Peter Meier, Gemeinderat, Vertretung Politische Gemeinde
Alexander Kredt, Gemeinderat, Vertretung Politische Gemeinde
Stephan Süess, Vertretung IG Doppelturnhalle
Roland Gantenbein, Vertretung MR Wallenwil
Peter Eberhard, Vertretung Turnverein TVE
Urs Schiltknecht, Vertretung Fussballclub Eschlikon
Cyrill Fust, Vertretung Fussballclub Eschlikon

Die Arbeitsgruppe hat folgende Hauptaufgaben:

1. Botschaft für den Urnengang vom 18.10.2015 vorbereiten
2. Empfehlungen bezüglich Hallentyp und Machbarkeitsstudien zuhanden der Behörden erarbeiten und abgeben
3. Kommunikationskonzept erstellen
4. Empfehlungen bezüglich Bauherrschaft und Finanzierung diskutieren und abgeben

Mögliche Standorte für eine neue Sporthalle

In der von den Behörden in Auftrag gegebenen Studie wurden mögliche Standorte für eine Doppelturnhalle intensiv geprüft. Letztlich standen sich die beiden Standorte "Sportzone Herden" (Fussballplatz) und "Schulzone Waldstrasse (Wiese südlich Kindergarten Waldstrasse) gegenüber. Beim Abwägen aller relevanten Faktoren sprachen sich die Behördenmitglieder der Gemeinde und Schule klar für den Standort Schulzone Waldstrasse aus. Positiv ist, dass die Parzelle im Eigentum der Politischen Gemeinde ist und in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegt. Auch die AG bevorzugt den Standort unterhalb des Kindergartens.



Nächste Schritte

In einer Machbarkeitsstudie werden die möglichen Hallentypen am Standort Schulzone Waldstrasse ins Gelände gelegt und die Zu- und Wegfahrten geprüft. Dazu wurden drei ortsansässige Architekturbüros angefragt, wovon nur ein Büro eine Offerte einreichte. Deshalb arbeitet die AG Sporthalle Eschlikon mit dem Architekturbüro Daniel Müggler, Eschlikon zusammen.

Die Urnenabstimmung über den Architekturwettbewerb findet am Wahlwochenende vom 18.10.2015 statt. Mittels diesem und weiteren Newslettern sollen die Vereine, direkten Anwohner, Behördemitglieder, Lehrpersonen und die Presse regelmässig orientiert werden.

Die Arbeitsgruppe nimmt gerne Anregungen entgegen und beantwortet Ihre Fragen. Sie erreichen uns unter sporthalle@eschlikon.ch oder

Susanna Koller, Schulpräsidentin VSGE, susanna.koller@vsge.ch

Peter Meier, Gemeinderat Eschlikon, kultur@eschlikon.ch

Stephan Süess, Co-Präsident IG Doppeltturnhalle, stephan.suess@gmail.com



Luftaufnahme von der vorgesehenen Parzelle für die Sporthalle